



Die Unterzeichneten geben die schmerzliche Nachricht von dem Hinscheiden ihrer innigst geliebten Mutter beziehungsweise Schwiegermutter und Schwägerin

Francisca Weber,

Amtdirektorswitwe.

Sie verschied am 10. Dezember 1863 um 7 Uhr Abends, mit den heil. Sterbesakramenten versehen, im 70. Jahre ihres Lebens an Lungenlähmung.

Die irdischen Ueberreste werden am 13. Dezember l. J. um 3 1/2 Uhr Nachmittags in Nr. C. 1402—II, Schanzengasse, eingesegnet und sodann auf dem Wolschaner Friedhofe beigesetzt werden.

Die Seelenmessen finden am 14. Dezember l. J. um 10 Uhr früh in der Sect. Heinrichs-Pfarrkirche statt.

Prag, am 11. Dezember 1863.

Wenzel Ritter Weber von Ebenhof,

k. k. jub. Sub. Rath, Schwager.

Emmeline Weber von Ebenhof geb. Lorenz.

Auguste Weber geborene Wagner.

Isabella Weber geborene Stenzel.

Ferdinand Hübner,

Oberforster.

Ignaz Lechner,

kürstl. Auersperg'scher Bergbeamte.

Carl Rubín,

k. k. Bezirksingenieur.

Johann Janda,

Med. & Chir. Doctor.

Johann Kemling,

kürstl. Auersperg'scher Wirtschaftsbeamte.

Joseph Schuck,

k. k. Oberamts-Official.

Philipp Ritter Weber von Ebenhof,

k. k. Ministerialrath.

Med. & Chir. Dr. Ferdinand Weber,

k. k. Professor und Primärarzt.

Ernst Weber,

k. k. Statthaltereirath.

Moriz Weber,

k. k. Statth. Präf. Sekretär in Czernowitz.

Franziska Hübner,

Rosalie Kofranek,

k. k. Bezirksvorsiehers-Witwe,

Marie Lechner,

Barbara Rubín,

Johanna Janda,

Anna Kemling,

Caroline Schuck,

geb. Weber.